BÜRGERMEISTER
DER·STADT·WIEN

Zum Geleit!

Unter den großen Projekten, die von der Stadt Wien in den vergangenen Jahren in Angriff genommen wurden, ist die Wiener U-Bahn zweifellos langfristig eines der bedeutsamsten. Nicht nur Fragen der Luftverschmutzung, sondern auch der ständig anwachsende Individualverkehr und damit der immer langsamer werdende Verkehrsfluß verpflichten die Verwaltung einer Millionenstadt den Bürgern die Möglichkeit zu geben, rasch und bequem zum Arbeitsplatz zu gelangen.
Die Auswirkungen einer modernen funktionstüchtigen U-Bahn können verschiedenste sein. So hatte die U-Bahn zweifellos gewaltigen Anteil an der Wiederbelebung der Innenstadt, die heute für viele Wienerinnen und Wiener in Minutennähe gerückt ist. Auch die Donauinsel wird erst mit der Inbetriebnahme der U-Bahn-Station endgültig zu einem Freizeitparadies werden, das tausende Großstädter ohne Parkplatzsorgen erreichen können. Die U-Bahn spielt aber auch eine bedeutende Rolle für Wien als Konferenzstadt und Ort der Begegnung. Sowohl die UNO-City als auch das Internationale Konferenzzentrum sind durch die U-Bahn so nahe an die Innenstadt gerückt, als wenn man zu Fuß von der Hofburg zum Stephansplatz gehen würde.
Die größte Bedeutung der Wiener U-Bahn ist aber sicherlich der Freizeitfaktor. Die Wiener U-Bahn bringt hunderttausende Wienerinnen und Wiener um so vieles rascher zum Arbeitsplatz und wieder nach Hause, daß die vermehrte Freizeit einer Arbeitszeitverkürzung von zwei Stunden pro Woche gleichkäme.
Das alles ist Grund genug, um sich in diesem Handbuch einmal ausführlicher mit dem Bau der U-Bahn sowie ihrer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedeutung zu befassen.

Leopold Gratz

Leopold Gratz
Bürgermeister und Landeshauptmann